

original: jac
 kopien : brf dd rue kt la sru pb fe ma
 tokiu, 25.4.1989 17.00 h

p.B. 15.21. /zp.

120-hhhhh

br/vb

an

- staatssekretaer jacobi
- staatssekretaer blankart

etwa ein jahr nach missionsbeginn laedt das kaiserpaar neue missionsschefs im kleinen rahmen zu einem mittagsmahl ein. infolge erkrankung und dann strenge trauerzeit fuer kaiser showa hat sich meine einladung etwas verzoeget. so war ich heute zusammen mit 4 kollegen gast von kaiser akihito und kaiserin michiko. in voellig geloestem, jedoch vom protokoll geregelten rahmen, spielte sich die einladung ab. so sprachen kaiser und kaiserin einzeln zu jedem missionsschef. zu meiner ueberraschung kamen beide unabhaengig auf den nichtbesuch von vizepraesident delamuraz wegen der erkrankung von kaiser showa als erstes zu sprechen und gaben ihrem bedauern darueber ausdruck. diese geste darf zwar nicht ueberbewertet werden, doch muss sie immerhin in einen groesseren zusammenhang gestellt werden. so war vor rund einem monat premierminister de mita und dieser tage der premierminister von irland, die beide zur ungefaehr selben zeit wie vizepraesident delamuraz die reise verschoben haben, in tokiu. der kaiser sprach ausdruecklich von der reise, die wegen "der krankheit meines vaters" verschoben worden ist.

selbstverstaendlich habe ich auf die regelung in der schweiz, wonach der bundespraesident nicht bilaterale besuche abstaten darf, hingewiesen. in einem so traditionsreichen land wie japan kann vielleicht eine verborgene kritik am nichtabhalten des besuches 1989 damit erklart werden. da aber schweizerischerseits auf diesen umstand bereits hingewiesen worden ist, bleibt ein gewisses nichtverstaendnis vorhandjn. staatssekretaer blankart weiss, dass generaldirektor sato seinerseits auf den nichtbesuch hingewiesen hat. auch meine mitarbeiter und ich wurden mehrfach daran erinnert .

es scheint mir angezeigt, dass sie beim antrittsbesuch des neuen japanischen botschafters auf die verhaeltnisse betreffend auslandbesuche von bundespraesidenten hinweisen.

nebenbei moechte ich noch erwaehnen, dass der kaiser sich gerne an seinen schweizerbesuch im zusammenhang mit der kroenung von koenigin elisabeth erinnert und zwar u.a. besonders an st. moritz. ich benutzte die gelegenheit, um dem kaiserpaar zu betonen, dass man sich schweizerischerseits natuerlich sehr

gefremt habe, dass sowohl prinz aya wie prinzessin nori in kurzem abstand unser land besucht haetten. beide bedankten sich fuer die behandlung des prinzen und der kaiser sagte, dieser besuch sei aus umweltschuetzerischen gruenden fuer seinen sohn wichtig gewesen. baer+

ambasuisse

kopie ging an: bawi
 26.4.1989 09.45.

-0- fz

